



## Saint Cosme - "Saint Joseph" AOP Saint Joseph - rot - 2018

Saint Cosme – Saint Joseph 2018

100 % Serine (alte Syrah-Reben).

70 % Entrappt – 30 % ganze Trauben.

Granitgrus-Böden in der Talmulde von Malleval.

12-monatiger Ausbau: 20 % in neuen Barriques – 40 % in einjährigen Barriques - 40 % in zwei- bis dreijährigen Barriques.

Ich gebe meine Quellen nie preis, das ist eine Frage des Prinzips und der Diskretion. Aber manchmal würde ich es doch sehr gerne tun und deshalb gebe ich heute meine Quelle anonym preis. Unser Saint Joseph wird seit 20 Jahren mit der gleichen Quelle und der gleichen Person gemacht. Wir haben alle Abenteuer gemeinsam erlebt: die großen Jahrgänge und die schlechten, die leichten und die schweren Zeiten, Freud und Leid. Was mich aber am meisten freut, ist unsere immer währende Kenntnisbereicherung, was die Böden, die Anpassung der Methoden, die Suche nach dem besten Ausdruck des Terroirs, den Ausbau anbelangt. Genau das ist meine Vorstellung vom Handel: wie zu Zeiten unserer Vorväter vor dem zweiten Weltkrieg. Saint Joseph wird seit einigen Jahren endlich gebührend geschätzt: endlich! Eine Appellation, die so eng mit dem Konzept des Terroirs verbunden ist, muss einfach ein glorioches Schicksal erleben. Unser 2018er ist lebhaft, er hat Textur. Er zeichnet sich durch eine dunkle Tiefe aus, die man an einem reifen Saint Joseph so schätzt: Plötzlich bekommt man Lust auf ein leckeres Pfeffersteak. 2018 haben wir spät gelesen, im Oktober, wie immer. Ich liebe diese langsame Reifung in kalten Gefilden: Sie vereint Textur und Ausgewogenheit. Ich bin dieser Familie, die diesen Wein gemeinsam mit mir zubereitet, von Herzen dankbar: Ihre Ernsthaftigkeit, vor allem aber ihre Treue in den letzten zwanzig Jahren erlauben es mir, Ihnen diese herrliche Flasche anzubieten, die eine Tuschezeichnung meines Großvaters, des Historikers Jean Barrauol, ziert. Pfingstrose, Brombeere, Lakritze, heller Tabak.

Ungefilterte Abfüllung.